RadioMaster ER8

ExpressLRS-2,4-GHz-Empfänger mit 8 PWM-Ausgängen
Bedienungsanleitung



Lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Verwendung vollständig und sorgfältig durch, insbesondere die Sicherheitshinweise in Kapitel 1. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.

Rotorama, s.r.o. · www.rotorama.de

Inhalt

1. Sicherheitshinweise

2. Produktbeschreibung

2.2 Technische Daten

2.3 Lieferumfang

2.4 Übersicht des Empfängers

3. Anschluss

3.1 Servos und Stromversorgung

3.2 Spannungsmessung des Flugakkus (EXT-V)

3.3 CRSF-Anschluss

4. Binden an die Fernsteuerung

5. Einstellungen

5.1 Empfohlene ExpressLRS-Einstellungen

5.2 Kalibrierung der Telemetriespannung

5.3 Arming und Kanal CH5

6. Firmware und weitere Dokumentation

7. Funkparameter, Fehlerbehebung und Wartung

7.1 Frequenzbänder und Sendeleistung

7.2 Fehlerbehebung

7.3 Wartung und Lagerung

8. Informationen für den EU- und den tschechischen Markt

8.1 Importeur und verantwortliche Person in der EU

8.2 Produktkonformität

8.3 Entsorgung von Elektrogeräten

9. Gewährleistung und Rechte aus mangelhafter Leistung

1. Sicherheitshinweise

Der Empfänger RadioMaster ER8 ist Teil der Steuerkette eines RC-Modells. Ein falscher Anschluss oder eine falsche Einstellung kann zum Verlust der Kontrolle über das Modell und damit zu Sachschäden oder Personenverletzungen führen.

- Die Versorgungsspannung des Empfängers beträgt **DC 4,5–8,4 V**. Eine höhere Spannung zerstört den Empfänger. Ein 2S-Li-Po-Akku (vollgeladen 8,40 V, d. h. 4,20 V/Zelle) kann direkt angeschlossen werden. Ein **2S-LiHV**-Akku (vollgeladen 8,70 V, d. h. 4,35 V/Zelle) überschreitet die maximale Versorgungsspannung – schließen Sie ihn nicht direkt an.
- Legen Sie an den Eingang **EXT-V** zur Spannungsmessung des Flugakkus nicht mehr als **35 V** an, andernfalls wird der Empfänger beschädigt.
- Achten Sie bei allen Steckverbindern auf die richtige Polarität. Eine Verpolung kann den Empfänger und die angeschlossenen Servos dauerhaft beschädigen.
- Die Stromquelle (BEC des Drehzahlstellers (ESC), UBEC oder Akku) muss einen Strom liefern, der dem Verbrauch aller angeschlossenen Servos entspricht.
- Sichern Sie das Modell während des Anschließens und der Einstellung; entfernen Sie bei einem Elektromodell den Propeller oder trennen Sie den Motor ab.
- Prüfen Sie vor jedem Flug die Ausschlagrichtung aller Ruder, die Arm/Disarm-Funktion und das Verhalten des Modells bei Signalverlust (failsafe). Führen Sie einen Reichweitentest durch.
- Kürzen Sie die Antennen nicht, knicken Sie sie nicht scharf und verlegen Sie sie nicht entlang von Metall- oder Carbonteilen. Schließen Sie keine anderen Antennen oder Verstärker an.
- Schützen Sie den Empfänger vor Feuchtigkeit, Staub, Vibrationen und Stößen. Verwenden Sie keinen beschädigten Empfänger und keine beschädigten Kabel.
- Dieses Produkt ist kein Spielzeug. Halten Sie es von Kindern fern – Kleinteile können verschluckt werden.
- Der Betrieb von RC-Modellen unterliegt den Vorschriften des Landes, in dem Sie das Modell betreiben. Der Benutzer ist für die Einhaltung der Betriebsregeln und für die Einstellung der Sendeleistung verantwortlich.

2. Produktbeschreibung

2.1 Einleitung

Vielen Dank für den Kauf des Empfängers Radiomaster ER8 ELRS. Der Empfänger ER8 basiert auf dem revolutionären System **ExpressLRS**. Er bietet hohe Leistung, hohe Zuverlässigkeit, flexible Konfiguration, schnelle Reaktionszeit und extrem große Reichweite und eröffnet Ihnen ein völlig neues Erlebnis in Ihrem Hobby.

Der Empfänger Radiomaster ER8 wurde speziell für Flächenmodell-Piloten entwickelt. Er kann bis zu **8 Servos** ansteuern und verfügt über eine integrierte Telemetrie der Empfängerspannung und des Flugakkus, wobei er automatisch erkennt, welcher Spannungseingang verwendet werden soll. Eine 4-adrige CRSF-Schnittstelle erleichtert die spätere Erweiterung um Telemetriesensoren. Der ER8 verfügt über zwei Antennen (Diversity) mit einer Telemetrieleistung von bis zu 100 mW. Das Empfängergehäuse wird in einem Stück gefertigt und weist eine hohe strukturelle Festigkeit auf.

2.2 Technische Daten

Parameter	Wert
Bezeichnung	RadioMaster ER8
Funksystem	ExpressLRS 2,4 GHz (vorinstalliert)
Stromversorgung	DC 4,5–8,4 V
Ausgangskanäle	8× PWM
Serieller Ausgang	CRSF / SBUS
Busschnittstelle	CRSF (4-poliger Anschluss)
Akkuspannungs-erkennung (EXT-V)	DC 4,0–35 V
Telemetrieleistung	max. 100 mW (einstellbar im LUA)
Antennen	2× 20-cm-Antenne mit hoher Empfindlichkeit
Ausgangsstecker	Rastermaß 2,54 mm
Abmessungen	43 × 30 × 15 mm
Gewicht	16,5 g

Die Frequenzbänder und die maximale Sendeleistung gemäß Richtlinie 2014/53/EU sind in Kapitel 7.1 angegeben.

2.3 Lieferumfang

- 1× Empfänger RadioMaster ER8
- 1× Spannungstelemetriekabel (Typ B)
- 1× CRSF-Kabel
- 1× ELRS-RX-SBUS-Kabel
- 1× Benutzerkarte des Herstellers

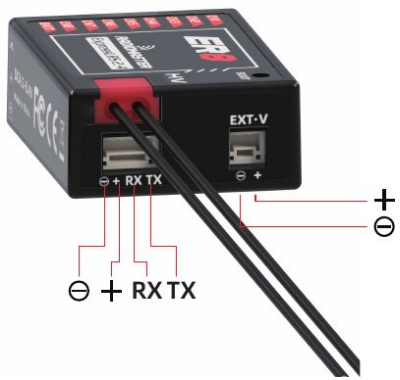
Nicht im Lieferumfang enthalten: Fernsteuerung mit ExpressLRS-2,4-GHz-Modul, Servos, Akku, Drehzahlsteller (ESC) oder BEC/UBEC.

2.4 Übersicht des Empfängers



Ausgänge CH1–CH8 und BATT, Taste BOOT. Jeder Ausgang hat drei Pins: Signal, + und −.

- **CH1–CH8** – PWM-Ausgänge für Servos (Stecker mit Rastermaß 2,54 mm).
- **BATT** – Stromversorgungseingang des Empfängers DC 4,5–8,4 V.
- **BOOT** – Taste zum Zurücksetzen und zum Aktivieren des Bind-Modus (Kapitel 4.2).
- **HV** – Kennzeichnung am Gehäuse neben dem Antennenausgang.

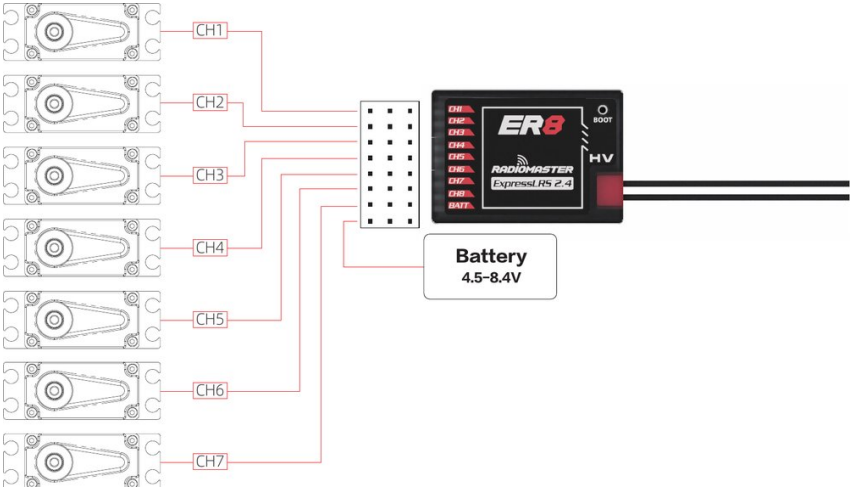


Seitenansicht: CRSF-Anschluss (− + RX TX) und EXT-V-Eingang (− +).

- **RX TX** – 4-adriger CRSF-Anschluss (−, +, RX, TX) für Telemetriesensoren und seriellen Ausgang.
- **EXT-V** – 2-poliger JST-GH-Stecker zur Spannungsmessung des Flugakkus (Kapitel 3.2).

3. Anschluss

3.1 Servos und Stromversorgung



Anschlussbeispiel: Servos an den Ausgängen CH1–CH7, Stromversorgung 4,5–8,4 V am Eingang BATT („Battery“).

① Schließen Sie die Servos an die Ausgänge CH1–CH8 an. Achten Sie auf die Ausrichtung der Stecker: Signal, + und −.

② Schließen Sie die Stromversorgung für Empfänger und Servos an den Eingang BATT an (oder über das BEC des Drehzahlstellers (ESC)). Die Spannung muss im Bereich DC 4,5–8,4 V liegen.

③ Stellen Sie sicher, dass der Versorgungsstrom des BEC des Drehzahlstellers (ESC) dem Strombedarf der verwendeten Servos entspricht. Bei Hochvolt- und Hochmoment-Servos empfiehlt sich die direkte Versorgung aus einem 2S-Akku mit 7,4 V oder ein geeigneter Hochstrom-UBEC.

※ Ein vollgeladener 2S-LiHV-Akku (8,70 V) überschreitet die maximale Versorgungsspannung von 8,4 V. Schließen Sie direkt nur einen 2S-Li-Po-Akku an.

3.2 Spannungsmessung des Flugakkus (EXT-V)

- Der EXT-V-Eingang (externer Spannungseingang) des ER8 ist über den 2-poligen JST-GH-Stecker EXT-V zugänglich. Verwenden Sie das mitgelieferte Spannungstelemetriekabel.
- Das **rote Kabel** wird an den Pluspol (+) des Akkus oder Drehzahlstellers (ESC) gelötet, das schwarze Kabel an den Minuspol (−).
- Die maximale Eingangsspannung für die EXT-V-Telemetriemessung beträgt **35 V**. Überschreiten Sie 35 V nicht, andernfalls wird der Empfänger beschädigt.
- Wird keine EXT-V-Spannungsquelle erkannt, misst der ER8 standardmäßig die Spannung an den Empfängerpins. Es kann jeweils nur ein Spannungseingang verwendet werden.

3.3 CRSF-Anschluss

Der 4-adrige CRSF-Anschluss (− + RX TX) erleichtert die spätere Erweiterung um Telemetriesensoren. Der Empfänger unterstützt den seriellen Ausgang CRSF / SBUS; verwenden Sie für den Anschluss die mitgelieferten Kabel CRSF und ELRS-RX-SBUS.

4. Binden an die Fernsteuerung

4.1 Bind-Methode (klassisch)

① Beim ersten Einschalten des Empfängers blinkt die LED doppelt. Dies zeigt an, dass sich der Empfänger im Bind-Modus befindet. Ist dies nicht der Fall, halten Sie die Taste BOOT 10 Sekunden lang gedrückt, um den Empfänger zurückzusetzen.

② Öffnen Sie auf Ihrer Fernsteuerung das ExpressLRS LUA, wählen Sie *[Bind]* und bestätigen Sie.

③ Ein erfolgreicher Bind-Vorgang wird durch dauerhaft leuchtende LED angezeigt.



Der Eintrag [Bind] im ExpressLRS-LUA-Skript.

4.2 Erneutes Binden und Zurücksetzen

Um den Empfänger erneut oder an eine andere Fernsteuerung zu binden, schalten Sie die Stromversorgung des Empfängers dreimal aus und wieder ein. Beim dritten Einschalten blinkt die LED doppelt und zeigt so den Bind-Modus an. Gelingt es nicht, den Bind-Modus mit der Methode des dreifachen Einschaltens zu aktivieren, können Sie die Taste BOOT 10 Sekunden lang gedrückt halten, um den Empfänger zurückzusetzen und in den Bind-Modus zu versetzen, oder die Bind-Phrase-Methode verwenden (Kapitel 4.3).

WARNUNG: Beim Zurücksetzen mit der Taste BOOT werden alle bisherigen Einstellungen im Empfänger gelöscht und müssen erneut vorgenommen werden.

4.3 Bind-Methode (bind phrase)

	TX Wi-Fi	RX Wi-Fi
Netzwerkname	ExpressLRS TX	ExpressLRS RX
Passwort	expresslrs	expresslrs

① Öffnen Sie das ExpressLRS LUA und wechseln Sie zur Seite *WiFi Connectivity*. Wählen Sie die Option *Enable WiFi* und verbinden Sie ein Mobiltelefon, Tablet oder einen PC mit dem WLAN Ihrer Fernsteuerung (siehe Tabelle unten). Öffnen Sie das WebUI (ExpressLRS-Webseite unter http://10.0.0.1/) und wählen Sie eine eindeutige bind phrase. Hinweis: Bind phrases sind nicht geheim und können ausgelesen werden. Wählen Sie Save und Reboot.

② Schalten Sie den Empfänger ein und warten Sie 60 Sekunden, bis die LED schnell blinkt und damit den WLAN-Modus anzeigt. Verbinden Sie Telefon, Tablet oder PC mit dem WLAN des Empfängers, öffnen Sie das WebUI unter http://10.0.0.1/ und geben Sie dieselbe bind phrase ein, die Sie zuvor in der Fernsteuerung eingestellt haben. Wählen Sie Save und Reboot.

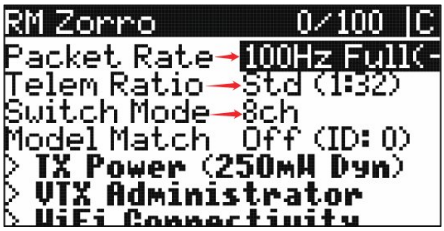
③ Sobald in Fernsteuerung und Empfänger dieselbe bind phrase eingestellt ist, binden sie sich automatisch.

5. Einstellungen

5.1 Empfohlene ExpressLRS-Einstellungen

Die empfohlenen ELRS-LUA-Einstellungen auf Seite der Fernsteuerung sind:

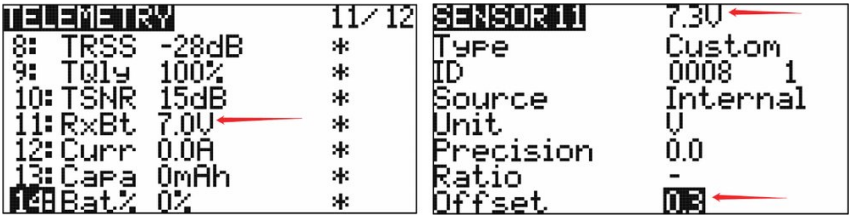
LUA-Eintrag	Standard-Servos	Performance-Servos
Packet Rate	100Hz Full	333Hz Full
Telem Ratio	Std (1:32) (Standard, falls unsicher)	Std (1:128)
Switch Mode	8ch	8ch



Packet Rate, Telem Ratio und Switch Mode im ExpressLRS LUA.

5.2 Kalibrierung der Telemetriespannung

Die Telemetriespannung muss in Ihrer Fernsteuerung kalibriert werden. Wechseln Sie in Ihrer Fernsteuerung zur Telemetrieseite und suchen Sie den Sensor **RxBt**. Bearbeiten Sie die Sensoreinstellungen und passen Sie den Versatz (*Offset*) an, bis der angezeigte Wert der tatsächlichen Spannung des Akkus im Modell entspricht. Bei großer Abweichung kann zusätzlich eine Anpassung des Verhältnisses (*Ratio*) erforderlich sein.

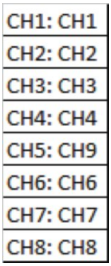


Der Sensor RxBt auf der Telemetrieseite (links) und seine Einstellung Offset (rechts).

※ Für beste Ergebnisse kalibrieren Sie die Spannung in Ihrer Fernsteuerung mit einem vollgeladenen Akku mit der richtigen Zellenzahl, der für das Modell vorgesehen ist (Li-Po 4,20 V/Zelle, d. h. 8,40 V bei 2S).

5.3 Arming und Kanal CH5

CH5 wird von ExpressLRS benötigt, um den Arm-Zustand des HF-Moduls in Ihrer Fernsteuerung festzulegen. Es wird empfohlen, **CH5** einem Schalter zuzuweisen, z. B. Ihrem Schalter für throttle cut, da dies Vorteile wie dynamic power bietet. Über das ExpressLRS LUA oder das WLAN-WebUI können Sie dem Ausgang CH5 Ihres Empfängers andere Kanäle zuweisen – siehe Beispiel rechts, in dem der Kanal CH9 dem Ausgang CH5 zugewiesen ist.



Beispiel für die Ausgangszuordnung: Die Ausgänge CH1–CH4 und CH6–CH8 entsprechen den gleichnamigen Kanälen, der Ausgang CH5 ist auf den Kanal CH9 umgelegt. Der Kanal CH5 bleibt damit für das Arming reserviert, und das Servo am Ausgang CH5 wird von einem anderen Kanal der Fernsteuerung gesteuert.

Weitere Informationen zur Bedeutung einer korrekten Arming-Einstellung finden Sie unter www.expresslrs.org.

6. Firmware und weitere Dokumentation

Der Empfänger wird mit vorinstallierter ExpressLRS-Firmware geliefert. Er unterstützt Updates über WLAN und die Konfiguration über das WebUI. Wählen Sie beim Firmware-Update im ExpressLRS Configurator Folgendes:

Device Category	Radiomaster 2.4Ghz
Device	RadioMaster ER8 2400 PWM RX

※ Auf der Produktseite des Herstellers wird das Zielgerät auch als *RadioMaster ER8 2.4GHz Diversity+8xPWM RX* bezeichnet. Wählen Sie den Eintrag, den Ihre Version des ExpressLRS Configurator anbietet.

Offizielle Dokumentation

- ExpressLRS: www.expresslrs.org
- EdgeTX: edgetx.org

Rotorama-Anleitungen auf Deutsch

ExpressLRS-Handbuch (DE) – Binden, Konfiguration, WebUI und Firmware-Updates.
expresslrs-handbuch-de.pdf

EdgeTX-Handbuch (DE) – Einrichtung der Fernsteuerung, LUA-Skripte und Telemetriesensoren.
edgetx-handbuch-de.pdf

7. Funkparameter, Fehlerbehebung und Wartung

7.1 Frequenzbänder und Sendeleistung

Frequenzbänder und maximale Sendeleistung gemäß der EU-Baumusterprüfbescheinigung SHEA1538-EU (benannte Stelle MiCOM Labs, Nr. 2280):

Funkteil	Frequenzband	Max. Leistung (e.i.r.p.)
ExpressLRS (SRD)	2404–2474 MHz	2,29 dBm
WLAN	2412–2472 MHz	17,48 dBm
Bluetooth	2402–2480 MHz	5,26 dBm

- Laut Hersteller kann die Telemetrieleistung im ExpressLRS LUA auf bis zu 100 mW eingestellt werden. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, dass die Leistungseinstellung den Vorschriften des Betriebslandes entspricht.
- In der Tschechischen Republik ist das Band 2400–2483,5 MHz durch die Allgemeingenehmigungen des ČTÚ VO-R/10 (Geräte mit geringer Reichweite, 25 mW e.i.r.p.) und VO-R/12 (Breitband-Datenübertragung, 100 mW e.i.r.p.) abgedeckt. In anderen Ländern gelten die Grenzwerte des jeweiligen Landes.
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller mitgelieferten Antennen. Schließen Sie keine Verstärker an und nehmen Sie keine Änderungen am Funkteil vor.

▶ Vereinfachte EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Shenzhen RadioMaster Co., Ltd, dass der Funkanlagentyp ER8 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://radiomasterrc.com/pages/certificatiion

Hersteller: Shenzhen RadioMaster Co., Ltd, 3rd Floor, Yutian Building, Yangtian Road, District 72, Xin'an Street, Bao'an District, Shenzhen, Guangdong, China · radiomasterrc.com

7.2 Fehlerbehebung

Symptom	Mögliche Ursache und Abhilfe
LED blinkt doppelt	Der Empfänger befindet sich im Bind-Modus. Binden Sie ihn wie in Kapitel 4 beschrieben.
LED blinkt schnell	Der Empfänger befindet sich im WLAN-Modus (nach 60 s ohne Verbindung). Prüfen Sie, ob die Fernsteuerung eingeschaltet und mit derselben bind phrase gebunden ist.

Symptom	Mögliche Ursache und Abhilfe
Empfänger bindet nicht	Stellen Sie sicher, dass das HF-Modul auf 2,4 GHz mit ExpressLRS arbeitet. Setzen Sie den Empfänger mit der Taste BOOT (10 s) zurück oder verwenden Sie eine bind phrase.
Servo reagiert nicht	Prüfen Sie die Ausrichtung der Stecker, die Kanalzuordnung (Kapitel 5.3) und die Stromversorgung des Empfängers.
Servo blockiert oder Empfänger startet neu	Die Stromquelle kann nicht genügend Strom für die Servos liefern. Verwenden Sie ein leistungsstärkeres BEC/UBEC oder eine Versorgung aus einem 2S-Akku.
Spannungstelemetrie fehlerhaft	Kalibrieren Sie den Sensor RxBt (Kapitel 5.2). Prüfen Sie den Anschluss von EXT-V.
Geringe Reichweite	Prüfen Sie die Antennen auf Beschädigungen und ihre Verlegung. Verlegen Sie die Antennen nicht entlang von Metall- oder Carbonteilen.

7.3 Wartung und Lagerung

- Prüfen Sie regelmäßig Stecker, Kabel und Antennen. Ersetzen Sie beschädigte Teile.
- Halten Sie den Empfänger trocken und sauber; reinigen Sie ihn nicht mit Lösungsmitteln.
- Prüfen Sie nach einem Absturz die Funktion des Empfängers und führen Sie vor dem nächsten Flug einen Reichweitentest durch.
- An einem trockenen Ort lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung und Wärmequellen geschützt.

8. Informationen für den EU- und den tschechischen Markt

8.1 Importeur und verantwortliche Person in der EU

Das Produkt wird durch den nachstehend genannten Importeur auf dem Markt der Europäischen Union in Verkehr gebracht; dieser ist zugleich die verantwortliche Person im Sinne von Artikel 16 der Verordnung (EU) 2023/988 des Europäischen Parlaments und des Rates über die allgemeine Produktsicherheit (GPSR).

Importeur / verantwortliche Person in der EU	Rotorama, s.r.o.
Identifikationsnummer (IČO)	051 57 692
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (DIČ)	CZ05157692
Sitz	Okrajová 1351, 674 01 Třebíč, Tschechische Republik
E-Mail	info@rotorama.cz
Telefon	+420 252 252 098
Website	www.rotorama.de

8.2 Produktkonformität

CE

- Das Produkt trägt die **CE**-Kennzeichnung und erfüllt die Anforderungen der einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Europäischen Union.
- Eine Kopie der **EU-Konformitätserklärung** ist beim Importeur unter der oben genannten Anschrift oder unter der E-Mail-Adresse info@rotorama.cz erhältlich.
- **Produktidentifikation:** die Typenbezeichnung (ER8) ist auf dem Gehäuse des Empfängers angegeben; die Firmware-Version finden Sie im Skript *ExpressLRS LUA* oder in der WebUI.

8.3 Entsorgung von Elektrogeräten



- Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf dem Produkt, seiner Verpackung oder in den Unterlagen bedeutet, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer **nicht zusammen mit gemischtem Siedlungsabfall entsorgt werden darf**.
- Geben Sie es an einer Rücknahmestelle für Elektrogeräte ab – auf einem Wertstoffhof, an einer Rücknahmestelle eines kollektiven Systems oder beim Händler beim Kauf eines neuen gleichwertigen Produkts. Die Rücknahme ist für den Endnutzer kostenlos.
- Die Pflichten nach dem Gesetz Nr. 542/2020 Slg., über Produkte mit beendeter Lebensdauer (Tschechische Republik), erfüllt der Importeur über ein kollektives Rücknahmesystem.
- Die ordnungsgemäße Entsorgung trägt dazu bei, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden, und fördert die Wiederverwendung von Sekundärrohstoffen.

Über ihren Vertragspartner **ASEKOL a.s.** stellt die Gesellschaft die Rücknahme von Elektroaltgeräten aus Haushalten sowie die getrennte Sammlung von Elektroaltgeräten, Batterien und Akkumulatoren in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften sicher. Der Kunde ist berechtigt, Altgeräte oder eine Batterie bzw. einen Akkumulator an jeder Sammelstelle des oben genannten Vertragspartners abzugeben. Die Adressen dieser Rücknahmestellen sind unter www.asekol.cz, www.ecobat.cz sowie unter https://visoh2.mzp.cz/RegistrMistZO/RegistrMistZOPublic/MapaMistZpetOdberu aufgeführt.

9. Gewährleistung und Rechte aus mangelhafter Leistung

Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien richten sich nach tschechischem Recht, insbesondere nach dem Gesetz Nr. 89/2012 Slg., Bürgerliches Gesetzbuch (Tschechische Republik), und dem Gesetz Nr. 634/1992 Slg., über den Verbraucherschutz (Tschechische Republik).

- Der Verkäufer haftet gegenüber dem Käufer dafür, dass das Produkt bei der Übernahme frei von Mängeln ist. Ist der Käufer Verbraucher, kann ein Mangel **innerhalb von zwei Jahren nach Übernahme** des Produkts gerügt werden (§ 2165 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Tritt ein Mangel innerhalb **eines Jahres** nach der Übernahme auf, so gilt das Produkt als bereits bei der Übernahme mangelhaft (§ 2161 Abs. 5 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Beim Kauf über das Internet hat der Verbraucher das Recht, **innerhalb von 14 Tagen** nach Erhalt der Ware ohne Angabe von Gründen **vom Vertrag zurückzutreten** (§ 1829 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Reklamationen sind bei dem Händler geltend zu machen, bei dem Sie das Produkt erworben haben. Die Kontaktdaten des Importeurs finden Sie in Kapitel 8.1.
- Die zuständige Stelle für die außergerichtliche Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten ist die **Tschechische Handelsinspektion (Česká obchodní inspekce)**, Štěpánská 796/44, 110 00 Praha 1, www.coi.cz.

※ Maßgeblich ist das Recht des Landes, in dem das Produkt betrieben wird. Wenn Sie das Produkt außerhalb der Tschechischen Republik betreiben, beachten Sie die Vorschriften des jeweiligen Landes.